

BAUSTELLE RUHESTAND

Infotag für Mitarbeitende im Bistum Osnabrück aus Bildung-Caritas-Pastoral-Verwaltung

VORGESCHICHTE

Beobachtungen und Erkenntnisse im Caritasverband für die Diözese Osnabrück 2013:

- das Thema „Mein Leben nach der Rente“ ist weniger optimistisch besetzt als früher
- mehr berufsbiografische Brüche, mehr geringfügig/Teilzeit-Beschäftigte
- hoher Frauenanteil (Pflege, Soziales, Reinigung, Verwaltung...)
- steigende Anfragen nach Engagementmöglichkeiten für 50 bis 65jährige

Nach einer Untersuchung in der Diözesangeschäftsstelle nach Alterskategorien sind von 119 Mitarbeitenden 59% älter als 45, Tendenz steigend. In der Gesamtzahl der Mitarbeitenden von gut 1600 ist die Prozentzahl augenscheinlich nicht ganz so hoch, dennoch gravierend.

Zielgruppe: ca. 5 Jahre vor dem möglichen Eintrittsalter in die Rente (63 Jahre)

Zielsetzung: Vorbereitung auf die Zeit nach der Erwerbstätigkeit

Vergleichende Untersuchungen (vor der Rente/nach der Rente) zeigen

- eine stetig abfallende finanzielle Zufriedenheit
- eine leicht abfallende gesundheitliche Zufriedenheit
- die Freizeitzufriedenheit steigt stetig an
- der gesellschaftliche Status sinkt deutlich ab
- von Risikofaktoren (Unzufriedenheit, Bedingungsverschlechterung) sind überwiegend Frauen betroffen und Personen mit geringerem sozio-ökonomischen Status, sowie Personen, die über ein kleineres soziales Netz verfügen
- 25% gaben an, sich auf den Ruhestand nicht vorbereitet zu haben, und wenn, dann in erster Linie auf Fragen wie "Geld, Freizeitgestaltung und Gesundheit", weniger auf "den Sinn des Lebens, Wohnsituation, juristische Fragen und Sozialkontakte".

Quellen: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BIB) 2014 und carelounge.de/altenarbeit

ENTSCHEIDUNG

Die Arbeitgeber Caritasverband und Bistum Osnabrück sehen sich in der Pflicht, Mitarbeitende darin zu unterstützen, sich auf die Zeit nach dem aktiven Berufsleben vorzubereiten.

ZIEL

- A Zufriedenheit der Mitarbeiter*innen:
mehr Wissen, bessere Planung, Potenziale erkennen
- B Imagegewinn: Wir tun was...
Wertschätzung für Mitarbeiter*innen nach der aktiven Zeit

UMSETZUNG

Design Tagesveranstaltung (in einem Bildungshaus des Bistums:
Ludwig-Windthorst-Haus, Lingen)

Teilnehmerkreis alle kirchlichen Mitarbeiter*innen ca. 5 Jahre vor Rentenanstritt

Freistellung ja, ausnahmslos

Kosten werden vom Arbeitgeber/Veranstalter übernommen

Programm: **Fünf Themenblöcke**

- Rente und Finanzen
- Veränderungen in Partnerschaft, Familie, Lebensform
- Selbstverständnis und Spiritualität (Wer bin ich [als Rentner/in]?)
- Was will ich mit wem zusammen tun?
- Körperliches Wohlbefinden/Gesundheit

Vereinbarungen zu den Rahmenbedingungen:

- Vorbereitungsgruppe aus Personalreferenten, Fachreferenten Engagement und Altenpastoral, Referent des Bildungshauses,
- Freistellung für betriebsinterne Fortbildung
- Referenten überwiegend aus eigenem Pool
- ggf. Honorar für externe Referenten aus Fortbildungsfonds des Bistums
- Ort: Ludwig-Windthorst-Haus Lingen
- Tagessatz nach TN aufteilen auf DiCV und Bistum
- Evaluation des Feedbacks der Teilnehmer*innen
- Angebot alle drei Jahre, ggf. aktualisiert nach Rückmeldungen

Resonanz: 2014 ca. 120 Teilnehmer*innen
2017 ca. 160 Teilnehmer*innen

Große Zufriedenheit mit dem Angebot,
Erleben von Wertschätzung und Interesse des Arbeitgebers über die aktive Zeit hinaus,
Erkenntnisgewinn in Bezug auf realistische Einschätzung der Rentenhöhe,
Durchschnittsbewertung nach Schulnoten 2017: 1,5

Osnabrück, 01.12.2017
Elisabeth Jacobs

Kontakt:

Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.

Elisabeth Jacobs

Fachbereich Freiwilligenengagement/Gemeindecaritas/Sozialraumorientierung

Knappsbrink 58, 49080 Osnabrück

0541 34978 119

EJacobs@caritas-os.de

www.caritas-os.de/engagement

<http://www.caritas-os.de/aktuelles/baustelle-ruhestand-2017>